

NOV-Mitteilungen

Nr. 34
2/2015



August 2015

Einladung & Programm

43. Jahrestagung der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung (NOV)

26. & 27. September 2015 in Bad Bentheim

Veranstaltungsort: Forum Burg-Gymnasium
Professor-Prakke-Straße 2, 48455 Bad Bentheim

Einladender: Vogelkundlicher Arbeitskreis Grafschaft Bentheim

Gäste sind zur NOV-Tagung herzlich willkommen!

Programm am Samstag, 26. September 2015

10.00 Uhr Begrüßungen/Grußworte

10.30-12.00 Uhr 1. Vortragsblock

10.30 Uhr Saatkrähen als Brutvögel in Niedersachsen: Anforderungen an die Bewertung und Lösung von Konflikten
Thorsten Krüger

11.10 Uhr Untersuchungen zu ausgewählten Brutvogelarten von Bentheimer Wald und Samerrott – zur Bedeutung alter Eichenmischwälder für die Vogelwelt
Arnold Schönheim, Volker Blüml und Sascha Kovac

11.25 Uhr Der Steinkauz in der Grafschaft Bentheim – Zukunft gefährdet oder Bestand gesichert?
Hermann Groene

11.40 Uhr Die Grafschaft Bentheim – Landschaft, Vögel und aktuelle Entwicklungen
Jan-Harm Mülstegen

12.00 -14.00 Uhr Mittagspause

Das Mittagessen kann in der Cafeteria des Forums eingenommen werden. Verschiedene Gerichte zur Auswahl (bitte Menüwunsch im Anmeldeformular angeben).

14.00-15.00 Uhr 2. Vortragsblock

14.00 Uhr Mäusebussard in der modernen Agrarlandschaft – eine vergleichende Untersuchung im deutsch-niederländischen Grenzgebiet bei Bad Bentheim und Oldenzaal
Peter Waardenburg

14.20 Uhr Das Feuchtwiesenschutzprogramm des Landkreises Grafschaft Bentheim
Christian Kerperin

14.40 Uhr Die Entwicklung der Vogelwelt im Umfeld des Syen Venn
Robert Tüllinghoff

15.00-15.30 Uhr Kaffeepause

15.30-17.00 Uhr 3. Vortragsblock

15.30 Uhr Occurrence and distribution of Bewick's and Whooper Swans in the Grafschaft Bentheim 2000-2015
Paul Knolle

15.50 Uhr Landesweite Erfassung der Bekassine 2013
Kerrin Obracay

16.10 Uhr Landesweite Erfassung der Taucher 2014
Jann Wübbenhorst

16.30 Uhr Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen - Überlegungen zur Zukunft regionaler ornithologischer Fachzeitschriften
Peter Südbeck

17.00 -18.00 Uhr **Ordentliche Mitgliederversammlung 2015**

17.00 -18.00 Uhr Ordentliche Mitgliederversammlung 2015

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 (ab Seite 8)
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht 2014
5. Kassenprüfungsbericht 2014
6. Entlastung des Vorstandes
7. Kurzberichte zu den Erfassungen 2015
8. Arbeitsplan/Erfassungen 2016
9. Verschiedenes

18.30 -20.00 Uhr Abendessen

Direkt am Tagungsort, in der Cafeteria des Forums des Burg-Gymnasiums, besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Abendessen (siehe Anmeldeformular).

Das Abendessen kann auch in Restaurants in der Nähe des Tagungsortes eingenommen werden. Vorschläge siehe Seite 7.

20.00 Uhr Abendvortrag

Lautlose Jäger der Nacht im südwestlichen Niedersachsen
Andreas Schüring

Exkursion am Sonntag, 27. September 2015

9.00 Uhr - ca. 13.00 Uhr

NSG Gildehauser Venn und NSG Syen Venn
Leitung: *Klaus Kaplan, Robert Tüllinghoff*

Abfahrt: 9.00 Uhr am Tagungsort (Prof.-Prakke-Straße 2, Bad Bentheim)

Bitte melden Sie sich für die Busexkursion verbindlich an.

Übersichtsplan

Veranstaltungsort: Forum Burg-Gymnasium,
Professor-Prakke-Straße 2, 48455 Bad Bentheim



Quelle: Googlemaps

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Zug aus Richtung Rheine, anschließend zu Fuß vom Bahnhof Bad Bentheim zum Tagungsort (ca. 5 Minuten)

Anreise mit dem Auto, jeweils über die B 403:

- über die A 30 aus Richtung Osnabrück/Rheine bis Abfahrt Nordhorn/Bad Bentheim
- über die A 31 aus Richtung Emden/Leer auf die A 30 (Kreuz Schüttorf) bis Abfahrt Nordhorn/Bad Bentheim
- über die A 31 aus Richtung Oberhausen bis Abfahrt Ochtrup-Nord

Übernachtungsmöglichkeiten

Für die Jahresversammlung 2015 der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung (NOV) e.V. wurden in folgenden Hotels Zimmer reserviert:

Hotel Bentheimer Hof (Entfernung zum Forum: 700 m), Bahnhof Nord 1, 48455 Bad Bentheim, Telefon: 05922-98380, E-Mail: info@bentheimerhof.de, HP: www.bentheimer-hof.de
Preise: DZ: 89,00 Euro, EZ: 69,00 Euro

Hotel Grossfeld (Entfernung zum Forum: ca. 1 km), Schlosstr. 6, 48455 Bad Bentheim, Telefon: 05922-77770, E-Mail: info@grossfeld.de, HP: www.grossfeld.de
Preise: DZ: 129,00 Euro, EZ: 89,00 Euro

Kurhaushotel (Entfernung zum Forum: 1,1 km), Am Bade 1, 48455 Bad Bentheim, Telefon: 05922-98310, E-Mail: info@kurhaus-hotel-diana.de, HP: www.kurhaus-hotel-diana.de
Preise: DZ: 99,50 Euro, EZ: 68,50 Euro

DS Hotel (Entfernung zum Forum: 1,4 km) Ochtruper Str. 38, 48455 Bad Bentheim, Telefon: 05922-7795858, E-Mail: badbentheim@ds-hotel.de, HP: www.ds-hotel.de
Preise: DZ: 89,00 Euro, EZ: 69,00 Euro

Landhotel Waldseiter Hof (Entfernung zum Forum: 6,2 km), An der Waldseite 7, 48455 Bad Bentheim-Gildehaus, Telefon: 05924-78550, E-Mail: team@waldseiterhof.de, HP: www.waldseiterhof.de
Preise: DZ: 99,00 Euro, EZ: 63,00 Euro

Alle Preise beinhalten Übernachtung mit Frühstück.

In diesen Hotels ist jeweils eine begrenzte Anzahl an Zimmern bis zum 31. August 2015 unter NOV-CO reserviert.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auch unter:
<http://www.grafschaft-bentheim-tourismus.de/uebernachten.html>

Anmeldeformular NOV-Tagung Bad Bentheim

26. & 27. September 2015

Bitte melden Sie sich bis zum 15. September 2015 verbindlich zur NOV-Tagung an:

per E-Mail: Günter Niehaus
gut.niehaus@t-online.de

per Post: Jan-Harm Mülstegen
Olderstiege 1A
48455 Bad Bentheim

Hiermit melde ich verbindlich folgende Personen zur NOV-Tagung an:

Name, Vorname	Speisen/Getränke	Busexkursion Sonntag
	Mittagessen Nr. Abendessen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mittagessen Nr. Abendessen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mittagessen Nr. Abendessen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mittagessen Nr. Abendessen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum, Unterschrift

Auswahl Mittagessen und Abendessen folgende Seite

Bitte bei der Anmeldung bitte mit angeben:

Mittagessen

- Nr. 1 Hähnchenbrustfilet mit Pfirsichspalten und fruchtiger Currysauce
- Nr. 2 Osterwalder Jägertopf (Geschnetzeltes vom Schwein mit Porree, Zwiebeln und Champignons)
- Nr. 3 Lasagne mit Gemüse und Grünkern (vegetarisch)
- Nr. 4 Paprika mit Mais-Käse-Füllung (vegetarisch)

Jedes Menü inkl. einer Beilage (Bratkartoffeln, Spätzle oder Salat) und einem Dessert. Preis pro Menü 11,50 Euro.

Abendessen am Tagungsort

Schnittchenplatte, Suppe und kleiner Brotkorb (6,30 Euro)

Die Kosten für die Speisen und Getränke sind von jedem Teilnehmer direkt an der Kasse zu entrichten.

Weitere Möglichkeiten für das Abendessen (keine Plätze reserviert):

Hotel Bentheimer Hof (Entfernung zum Forum: 700 m), Bahnhof Nord 1, 48455 Bad Bentheim, Telefon: 05922 98380

Hotel Diana (Entfernung zum Forum: 350 m), An der Diana 15, 48455 Bad Bentheim, Telefon: 05922 98920

Der Grieche (Entfernung zum Forum: ca. 1 km), Schlossstraße 1, 48455 Bad Bentheim, Telefon 05922 4271

Protokoll der NOV-Jahreshauptversammlung am 27.09.2014 in Braunschweig

Die 42. Jahrestagung der NOV fand auf Einladung der AviSON am 27. und 28. September 2014 an der Technischen Universität in Braunschweig statt. Die Tagung stand unter dem Motto „Natur aus zweiter Hand“.

Die Tagung begann um 10:00 Uhr. Herwig Zang begrüßte die Teilnehmer und dankte der AviSON (Prof. Ulrich Reimers) und der Technischen Universität Braunschweig für die freundliche Einladung und die hervorragende Organisation. Nachfolgend schlossen sich Grußworte von Prof. Ulrich Reimers als Gastgeber, des Nabu-Landesvorsitzenden Dr. Holger Buschmann sowie des Bau- und Umweltdezernenten der Stadt Braunschweig H. Leuer an.

Im ersten Vortragsblock berichtete Eckhard Garve über Neophyten und ihre Beziehungen zur heimischen Vogelwelt. Joachim Seitz beleuchtete die Geschichte der Ornithologie in der Region Braunschweig.

Nach der Mittagspause referierte Hans-Werner Kuklik zur Bestandsentwicklung in der Peiner Lößbörde. Anschließend zeigte uns Jörn Lehmhus an vielen Beispielen Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Identifikation von Entenvogelarten auf. Zum Abschluss des zweiten Vortragblockes ging Werner Oldekop anschaulich auf die Ermittlung der Lebensdauer bestimmter Vogelarten ein.

Nach der Kaffeepause, im dritten Vortragsblock, stellte Jürgen Ludwig die Vogelerfassungsprogramme in Niedersachsen sowie das Internetportal ornitho vor. Der Abschlussvortrag von Ingolf Todte widmete sich dem Bienenfresser in Sachsen-Anhalt.

Mitgliederversammlung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Protokoll der Mitgliederversammlung 2013
- TOP 3 Bericht des Vorstands
- TOP 4 Kassenbericht 2013
- TOP 5 Kassenprüfungsbericht 2013
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Kurzberichte zu den Erfassungen 2014
- TOP 8 Arbeitsplan/Erfassungen 2015
- TOP 9 Verschiedenes

TOP 1
Herwig Zang begrüßt die Mitglieder gegen 17:15 zur Jahreshauptversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2
Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3
Ehrung von langjährigen Mitarbeitern des Monitoringprogramms häufiger Brutvögel und des Vorgängerpro-

gramms des DDA. Für mehr als 20 Jahre Mitarbeit erhalten die Herren Christian Bräuning, Gerd Dahms, Karl-Heinz Köhler, Uwe Röhrs, Frank-Ulrich Schmidt und Ernst Sigloch eine Urkunde des Vorstands und einen Applaus der versammelten Mitglieder.

Das neue Monitoringprogramm startete 2003 in Niedersachsen und 2004 im Bund. Allen Mitarbeitern wird ein herzlicher Dank ausgesprochen. Mit ca. 220 jährlich bearbeiteten Monitoringflächen in Niedersachsen wird rein ehrenamtlich ein wichtiger und statistisch auswertbarer Beitrag zur Ermittlung der Brutbestände häufiger Vogelarten und zur Berechnung von Indizes geleistet. Etwa 60 Mitarbeiter des neuen Programms sind bereits 10 oder mehr Jahre dabei. Wer eine vakante Fläche übernehmen möchte kann sich an Alexander Mitschke (Alexander.Mitschke@hanse.net) wenden oder unter dda-web.de für eine Fläche online anmelden.

Brutvogelatlas: Im April 2014 erschien der neue, lang erwartete Brutvogelatlas auf Basis der ADEBAR-Kartierungen. Herwig Zang spricht insbesondere Thorsten Krüger einen ganz besonderen Dank für seine Arbeit aus.

Vogelkundliche Berichte: Peter Südbeck stellt als Schriftleiter die Situation dar. Im März 2014 erschien Heft 2 aus Band 43 mit einem Umfang von 180 Seiten und einem breiten Themenspektrum. Peter Südbeck dankt ausdrücklich allen Mitarbeitern für ihre wertvolle

Arbeit. Für das nächste Heft fehlen noch Manuskripte. Peter Südbeck appelliert an die Mitglieder Manuskripte zu erstellen und einzureichen. Neben den wertvollen landesweiten Übersichten, die durch die Staatliche Vogelschutzwarte zugeliefert werden sind die Vogelkundlichen Berichte aber insbesondere auch eine Mitgliederzeitschrift, die die vielfältigen Arbeiten der Mitglieder widerspiegeln sollte. Die Hilfestellung der Schriftleitung bei der Erstellung von Manuskripten wird von ihm besonders hervorgehoben.

Terminankündigungen: Vom 14.-16.11.2014 findet das See- und Küstenvogelkolloquium auf Norderney statt. Vom 11.-19.10.2014 finden erneut die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer statt.

Homepage: Für die Erstellung der neuen homepage hat sich Henning Riechers gemeldet. Ein Team aus Jürgen Ludwig, Henning Riechers, Lars Wellmann und Herwig Zang bereitet die Grundlagen der neuen homepage vor, die dann von Henning Riechers auf dem aktuellen Stand gehalten werden soll. Dem Team gilt ein ausdrücklicher Dank für ihre Arbeit.

AKNB: Kurzer Bericht durch Henning Kunze. Die homepage ist unter aknb-web.de eingerichtet und wird rege genutzt. Hier werden alle Meldungen aufgeführt und der Bearbeitungsstand mit Kurzdaten dargestellt. Ein Archiv wird eingerichtet und ist inzwischen online.

Mitgliederzahl: Die Mitgliederzahl sank 2013 weiter von 826 auf 820 und liegt aktuell bei 821. Herwig Zang appelliert an alle Mitglieder um Mitglieder zu werben und das ausliegende Info- und Werbematerial mitzunehmen.

Dank: Schriftführung/Pressearbeit: Ein besonderer Dank gilt der leider nicht anwesenden Kerrin Obracay für Ihre Arbeit als Schriftführerin. Auf den Aufruf zur Suche eines Pressewartes hat sich Sven Petersen gemeldet. Herwig Zang wird Kontakt aufnehmen.

Herwig Zang dankt weiterhin Herrn Prof. Reimers für die perfekte Ausrichtung der Tagung und der Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld.

Spenden: Die NOV hat dem DDA eine Spende übermittelt, die wesentlich zur Entwicklung und Programmierung des Koloniebrütertools für ornitho genutzt wurde. an dieser Entwicklung hat die NOV ein großes Interesse. Das Tool ist bereits funktionsfähig und online.

Eine zweite Spende hat die Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg erhalten. Mit dieser unterstützt die NOV die Untersuchungen zum Zug des Ortolans mittels Geolokatoren, die durch ein Team um Petra Bernardy umgesetzt werden.

TOP 4

Kassenbericht des scheidenden Schatzmeisters Uwe Röhrs. Seit Anfang 2014 ist der neue Schatzmeister Gerhard Hasse für die Kasse

verantwortlich.

TOP 5

Christine Horn und Werner Leistner haben die Kasse geprüft und keinerlei Beanstandungen. Die Unterlagen sind geordnet und übersichtlich.

Die Kassenprüfer berichten von der arbeitsintensiven Umstellung auf IBAN/BIC, die maßgeblich durch den neuen Schatzmeister Gerhard Hasse durchgeführt wurde. Die Lastschriften wurden umgestellt auf SEPA-Basislastschriften. Sie richten die Bitte an Mitglieder Änderungen der Kontoverbindung oder Umzüge dem Schatzmeister rechtzeitig bekannt zu geben. Damit kann erhebliche Arbeit erspart werden. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Schatzmeisters. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig.

TOP 6

Die Entlastung des Gesamtvorstands wird beantragt. Die Entlastung des Vorstands erfolgt mit sechs Enthaltungen und ohne Gegenstimme.

Es erfolgt eine Abstimmung über die Beibehaltung des jährlichen Mitgliedsbeitrages bei Euro 30,- für ordentliche Mitglieder und Euro 10,- für Schüler/Studenten. Die Beibehaltung des Beitrages wird mit einer Enthaltung bestätigt.

TOP 7

Landesweite Erfassung von Hauben-, Rothals- und Schwarzhalstaucher: Jann Wübbenhorst vermeldet dass der Rücklauf im vollen Gange ist und ruft Mel-

der aus noch ausstehenden Gebieten zur baldigen Meldung der Bruten auf. Beim Haubentaucher war der Bruterfolg relativ gering, in Schutzgebieten sogar geringer als außerhalb dieser. Vor allem sehr späte Bruten waren erfolgreich.

TOP 8

Im Jahr 2015 soll die Saatkrähe erfasst werden.

Es gibt in Niedersachsen 20.000 bis 24.000 Brutpaare und teilweise erhebliche Konflikte durch die Kolonien im städtischen Raum. Zur Meldung ist das neue Koloniebrütertool bei ornitho sehr hilfreich und sollte genutzt werden. Ein Konzept zum Umgang mit Saatkrähen in Städten wird durch die Staatliche Vogelschutzwarte erarbeitet. Es gibt leider auch auf Bundesebene keinen Leitfa-

TOP 9

Bericht der Vogelschutzwarte durch Dr. Markus Nipkow: Es gab mehrere gemeinsame Veranstaltungen mit der NOV, wie z.B. die erfolgreiche „Monitoringmesse“ in Soltau im November 2013 sowie den Wiesenweihenworkshop in Lüneburg im März 2014. Von der Wiesenweihe konnten etwa 80 Brutnachweise und ca. 100 Brutzeitfeststellungen erbracht werden. Der Bruterfolg war gut.

Mitarbeit bei der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten (LAG-VSW). Zwei Positionspapiere wurden erarbeitet. Einerseits zum Weißstorch (pdf unter lag-vsw.de im Netz) und

andererseits zu den Abstandsempfehlungen für Windkraftanlagen. Die offizielle Publikation steht hier leider immer noch aus!

Weiterhin wurde Material für die Vogelkundlichen Berichte ausgewertet, insbesondere Wasser- und Watvogel-daten und Ortolandaten.

Dr. Markus Nipkow berichtet außerdem über eine Hetzkampagne von Tauben-züchtern gegen Greife, insbesondere Wanderfalke und Habicht.

Die nächste Jahrestagung findet am 26./27. September 2015 in Bad Ben-theim, organisiert durch den vogel-kundlichen Arbeitskreis Grafschaft Ben-theim statt.

Die Mitgliederversammlung endet gegen 18:10 Uhr.

Der **Abendvortrag** „Natur aus 2. Hand“ beginnt um 20:00 Uhr. Prof. Ulrich Reimers berichtet sehr unterhalt-sam und anschaulich über vielfältige Entwicklungen von Lebensräumen an Klärteichen, Rieselfeldern, Kiesteichen und deren Vogelwelt im Raum Braun-schweig. Durch die direkte Ansprache von Betreibern und die Umsetzung baulicher Maßnahme sind erstaunliche Ergebnisse erreichbar.

Exkursion am 28. September 2014

An einem sonnigen Herbsttag mit mil-den Temperaturen ging es gegen 09:15 Uhr per Bus zu den Braunschweiger Rieselfeldern. Die Herren Walther (Stadtentwässerung Braunschweig) und Sehr (Verbandsvorsitzender des Abwasserverbandes) hatten die Teil-nehmer zunächst zu Kaffee und Ku-chen eingeladen, und mit einem Vor-trag in die Geschichte, Bedeutung und Arbeit der Rieselfelder eingeführt.

Anschließend machten sich 36 Teilneh-mer in vier Gruppen unter der Führung der Herren Fiebig, Hermenau, Paszkow-ski, Preusse, Rahn und Schmidt auf, die Rieselfelder und die nördliche Okeraue zu erkunden. Neben den vielen Grau-gänsen, Stock- und Krickenten, Höcker-schwänen und Lachmöwen wurden u.a. auch Fluss- und Sandregenpfeifer, Bekassinen, Alpenstrandläufer, Fischad-ler, Zwergstrandläufer, Grau- und mind. 25 Silberreiher, Löffel- und Schnatter-enten, Eisvogel, Sperber, Mäusebussar-de und Rotmilane beobachtet.

Herwig Zang dankte abschließend den Organisatoren, bes. Prof. Dr. Reimers, und gegen 12:30 Uhr ging es zurück nach Braunschweig, wo am Parkplatz der Mensa Abschied genommen wur-de.

Lars Wellmann
Frank-Ulrich Schmidt
Kerrin Obracay

Ankündigung Landesweite Erfassungen 2016

Im Jahr 2016 werden die Brutbe-stände der Gänsearten **Graugans, Nil- und Kanadagans** sowie des **Kranichs** landesweit erfasst.

Die Erfassungen erfolgen wie ge-wohnt in Kooperation zwischen der NOV und der Staatlichen Vogel-schutzwarte (NLWKN).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der NOV-Tagung in Bad Ben-theim sowie in den nächsten NOV-Mitteilungen, die Anfang 2016 er-scheinen.



Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V.

Kassenabschluss per 31.12.2014

1. Bestand am 31.12.2013

Giro-Konto Postbank Hannover 4208-304	36.600,52 €	
Santander-Anlage für NOV-Förderpreis	ca. 5.112,92 €	
	41.713,44 €	41.713,44 €

2. Einnahmen 01.01.2014 bis 31.12.2014

NOV-Mitgliedsbeiträge	23.477,25 €	
Bankgebühr, Sonstiges	202,00 €	
Spenden	1.086,00 €	
Buchverkauf	146,10 €	
Werkvertrags-Einnahmen	27.601,04 €	
Mahngebühren	294,00 €	
<u>Zinsgutschrift, Wiedersprachausgleich</u>	<u>375,10 €</u>	
	<u>53.181,49 €</u>	<u>53.181,49 €</u>
		94.894,93 €

3. Ausgaben 01.01.2014 bis 31.12.2014

Kontogeb. ,Rückbuch.MG-Beiträge	661,37 €
Spenden, Software, JHV-Kosten, Sonstiges	8.825,67 €
Bilderkauf f. Brutvogelatlas NS u. HB	82,00 €
Auslagen, Bürobedarf, Porto	1.569,22 €
Literaturankauf f. NOV-Bibliothek	600,65 €

Druckkosten	10.427,23 €	
Auszahlung Werkverträge	6.221,92 €	
<u>Anlage auf NOV Tagesgeldkonto</u>	<u>20.000,00 €</u>	
	<u>48.388,06 €</u>	<u>48.388,06 €</u>

4. Bestand am 31.12.2014

Giro-Konto Postbank 4208-304	41.393,95 €	
<u>Santander-Anlage für NOV-Förderpreis</u>	<u>ca. 5.112,92 €</u>	<u>46.506,87 €</u>
NOV-Tagesgeldkonto	20.000,00 €	
<u>Nettozins auf Tagesgeldkonto 19.09-31-12.2014</u>	<u>13,34 €</u>	
	66.520,21 €	<u>66.520,21 €</u>

Holzminden, den 13.01.2015

Gerhard Hasse

Schatzmeister der NOV

Veranstaltungshinweise

2. Schreiadlersymposium

04.-06.09.2015
in Chorin

Das Symposium findet unter dem Thema „Schreiadler-gerechte Landnutzung - Ansprüche und Instrumente zum Schutz des Schreiadlers“ statt.

Organisation
Deutsche Wildtierstiftung
www.DeutscheWildtierStiftung.de
Dr. Andreas Kiesner, Dr. Ulrike Garbe
E-Mail: A.Kiesner@DeWiSt.de

Weitere Informationen
<http://www.schreiadler.org/>

DO-G Jahresversammlung 2015

30.09.-05.10.2015
in Konstanz

Die 148. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft findet auf Einladung des Max-Planck-Instituts für Ornithologie, Vogelwarte Radolfzell, der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg, der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee und der Universität Konstanz in Konstanz statt.

Schwerpunkthemen im Programm sind „Vogelzug“ und „Vögel und Walddynamik“.

Weitere Informationen
<http://www.do-g.de/veranstaltungen/do-g-tagung-2015-konstanz/>

7. Zugvogeltage im Niedersächsischen Wattenmeer

10.-18.10.2015

An neun Tagen im Oktober dreht sich an der niedersächsischen Nordseeküste und auf den Ostfriesischen Inseln alles um Zugvögel, die im Herbst zu Tausenden aus dem hohen Norden ins Wattenmeer kommen. Pfuhschnepfen, Alpenstrandläufer und andere Watvögel stärken sich hier für den Weiterflug in ihre Winterquartiere in Südeuropa und Afrika; viele nordische Gänse verbringen den ganzen Winter an der Küste.

Das Programm der 7. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer füllt mit über 250 Veranstaltungen zehn Programmhefte, jeweils eines für jede der sieben Ostfriesischen Inseln und für drei Regionen am Festland. Die Programmhefte sind kostenlos bei allen Nationalpark-Informationseinrichtungen, vielen Tourist-Informationen der Region sowie bei der Nationalparkverwaltung (E-Mail: poststelle@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de, Tel. 04421 911-0) erhältlich.

Weitere Informationen
<http://www.zugvogeltage.de>

Kranichschutz Deutschland Jahrestagung

30.10.-01.11.2015
in Eberswalde

Die diesjährige Tagung von Kranichschutz Deutschland findet unter dem Motto „Aktuelles aus der Kranichforschung“ statt. Neben vielen spannenden Vorträgen stehen auch wieder Exkursionen in interessante Gebiete auf dem Programm.

Weitere Informationen
Kranich-Informationszentrum
Lindenstraße 27
18445 Groß Mohrdorf
Tel. 038323 - 80540
E-Mail: Guenter.Nowald@Kraniche.de



Institute of Avian Research

„Vogelwarte Helgoland“
Wilhelmshaven
Director: Prof. Dr. Franz Bairlein



PhD Position in Geese Movement Ecology

Institute of Avian Research “Vogelwarte Helgoland”, Wilhelmshaven, Germany

The Institute of Avian Research “Vogelwarte Helgoland” in Wilhelmshaven in collaboration with the Institute for Waterbird and Wetlands Research (IWWR), Verden, is looking for a PhD student to study the effects of hunting on the spatial and temporal movement patterns of resting and wintering Arctic geese (Greater White-fronted Goose, Barnacle Goose) as well as breeding Greylag Goose by the use of most recent GPS-tracking technology.

The project relates to a mandate of the Lower Saxony State Parliament to evaluate the current temporal and spatial distribution of resting and breeding geese in Lower Saxony as one of the key areas for migrating arctic and breeding local geese, respectively, their impact on agricultural crops and the role of hunting on their movement patterns. The study is part of a joint project of the Institute for Waterbird and Wetlands Research (IWWR), Verden, the Institute of Terrestrial and Aquatic Wildlife Research (ITAW), University of Veterinary Medicine Hannover, and the Institute of Avian Research. The project is funded by the Lower Saxony Ministry for Food, Agriculture and Consumer Protection.

The Institute of Avian Research is a non-university research center in the portfolio of the Lower Saxony Ministry of Science and Cultural Affairs. The institute’s major research focus is bird migration and population biology.

The position is available from October 2015 for 3 years and paid according to TVL E13 (<http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/west/>) with 50% of the regular work hours. The place of work will be at the institute’s headquarters in Wilhelmshaven.

The position requires solid background in biology or a related discipline (Master or Diploma), good knowledge about geese biology, excellent statistical skills (“R”; GIS), competences in data mining and remote sensing as well as motivation and skills to work in the field. The candidate should also have a good level of autonomy and creativity, German language skills and should hold a driver license.

Applicants should send one single pdf file via e-mail containing a cover letter with statement of motivation, CV, list of publications, concise statement of research interests, the names and addresses of at least three professional referees, and copies of transcripts and degree certificates **by 31 August 2015** to ifv@ifv-vogelwarte.de.

For further questions contact Dr. Helmut Kruckenberg (IWWR): helmut.kruckenberg@blessgans.de.

An der Vogelwarte 21, D-26386 Wilhelmshaven
Bankverbindung: Konto-Nr. 106035157 bei der Nord/LB, Hannover (BLZ 250 500 00)
IBAN: DE54 2505 0000 0106 0351 57; BIC: NOLADE2HXXX (Hannover)
UStddNr.: DE 811373581

Die „NOV-Mitteilungen“

erscheinen zweimal jährlich, im März und Juli/August. Sie stehen allen Mitgliedern zum Informationsaustausch und zur Veröffentlichung von Mitteilungen offen.

Hier können Sie

- Kurzberichte über ornithologische Feststellungen aus Niedersachsen und Bremen,
- Zwischenberichte aus laufenden Projekten,
- Aufrufe zur Mitarbeit,
- Diskussionsbeiträge,
- Bücherangebote, -suche

an unsere Mitglieder weiterleiten.

Die NOV-Mitteilungen können auch elektronisch als pdf-Version bezogen werden. Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, ob Sie daran Interesse haben. So können wir den Papierverbrauch, aber auch unsere Portokosten deutlich senken.

Schriftführerin NOV

Kerrin Obracay
Am Suletal 48, 27232 Sulingen
E-Mail: kerrin.obracay@ornithologie-niedersachsen.de

